

Musikwerkstatt 2019

www.musikwerkstatt.org

Sound City

8. - 14- April in Oldenburg

Die Musikwerkstatt ist eine Musikfreizeit für junge Leute ab 14 Jahren.

Du singst oder spielst ein Instrument? In den Osterferien hast du die Gelegenheit unter professioneller Anleitung in einer Band zu spielen und nach 4 intensiven Probentagen beim Abschlusskonzert auf einer großen Bühne zu stehen.

Wie läuft das ab?

Wir sind im Internationalen Jugend-Projektehaus (IJP, Schlieffenstraße 9 in 26123 Oldenburg) untergebracht. Die Proben finden im Kulturzentrum Cadillac, Huntestraße 4a in 26135 Oldenburg statt. Dort treffen wir uns am Montag Nachmittag zum ersten Kennenlernen. Nach der Begrüßungsrunde geht's zur Zimmerverteilung und zum Abendbrot ins IJP, dort können wir beim Essen entspannt ins Gespräch kommen.

Anschließend stellen die Workshopleiter ihre Workshops vor, und die Bands werden eingeteilt. Dabei könnt ihr eure Favoriten wählen - so lange jeweils spielfähige Besetzungen zusammen kommen. Die erste Gospelchorprobe und das anschließende Musikcafé beenden den ersten Tag.

Ab Dienstag sieht der typische Musikwerkstatt-Tag so aus:

- Frühstück im IJP, anschließend Fahrt ins Cadillac
- Einsingen/Einspielen
- Vormittags-Workshops
- Mittagessen im IJP
- Talking-Stick-Runde und Eingrooven im Cadillac
- Nachmittags-Workshops, anschließend wieder Fahrt ins IJP
- Abendbrot
- Gospelchor
- Kurzandacht
- Jam-Session im Musikcafé

POPkonzept
in der Ev.-Luth. Kirche
in Oldenburg

Das Konzert

Der Samstag steht ganz im Zeichen des großen Abschlusskonzerts. Jede Band bekommt einen Soundcheck und ab 19.30 ist Showtime!

Ladet eure Eltern, Geschwister und Freunde ein, denn vor vollem Haus zu spielen macht nochmal mehr Spaß!

**Sa, 13.4.19 um 19.30 Uhr
Cadillac in Oldenburg
Großes Abschlusskonzert**

Der Gottesdienst

Am Sonntag sind wir zu Gast in der Ev. Versöhnungskirche in Oldenburg-Donnerschwee/Ohmstede und gestalten dort den Gottesdienst musikalisch mit. Auch hier sind Freunde und Angehörige natürlich herzlich willkommen!

**So, 14.4.19 um 11 Uhr
Ev. Versöhnungskirche, Kranbergstraße 7
Musik im Gottesdienst**

Rahmenbedingungen

Für die Musikwerkstatt soll das eigene Instrument und eigene Verstärker mitgebracht werden. SängerInnen bringen bitte nach Möglichkeit ein eigenes Mikrofon und Kabel mit. Die Strecke zwischen IJP und Cadillac werden wir überwiegend mit dem Fahrrad zurücklegen (für den Instrumententransport per Auto ist gesorgt).

Die Kosten für die Teilnahme betragen 200€. In diesem Teilnahmebeitrag sind Übernachtung und Verpflegung im IJP Oldenburg sowie alle Kursgebühren enthalten. Eine Teilnahme ist nur für den gesamten Zeitraum der Musikwerkstatt möglich.

Anmeldeschluss ist der 1.3.2019

Kontakt für weitere Fragen und Informationen:

Karola Schmelz-Höpfner: 0175-8122932 / Steffen Schöps: 0163-7655882

Die Workshops

Vormittags:

Latin-Pop (Helmut Reuter)

Songs mit lateinamerikanischen Rhythmen von Caro Emerald, Sade und M. Buble werden in diesem Workshop erarbeitet. Mitmachen können alle Instrumente und Gesang.

Blues&Beyond (Steffen Schöps)

Aufeinander hören, improvisieren, den Saal zum kochen bringen! Blues ist eine anspruchsvolle Musik, die nicht durch technische Raffinessen, sondern durch musikalisches, dynamisches Zusammenspiel ihre Lebendigkeit bekommt. Tauche in diesem Workshop ab zu den Wurzeln der modernen Popmusik - dem Blues!

A capella (Anna-Rabea Pacheco)

In diesem Workshop werden wir 2 A-Capella-Songs erarbeiten. Angesagt ist diesmal: PTX und POP. Gemeinsam werden wir probieren, erfinden, entdecken und ‚zufälliges‘ in Form bringen. Bei der Erarbeitung der Songs soll Body Percussion und Improvisation nicht fehlen. Du solltest als Teilnehmer schon ein bisschen Gesangserfahrung und Selbstbewusstsein mitbringen. Der A-Capella-Workshop bietet sich auch sehr gut für Beatboxer an. Zudem können wir auch -trotz „A capella“-Ausschreibung- Gitarre oder Klavier als Chorbegleitung einsetzen!

Iona - Celtic Progressive Folkrock (Christian Höpfner)

In diesem Workshop werden 2 Songs der britischen, nach einer schottischen Insel benannten Band Iona einstudiert. Schwierigkeitsgrad: „Nicht ganz einfach“ oder „ambitioniert“. Hier finden Holzbläser, Streicher, Keyboards und natürlich Gitarren, Bass und Drums jede Menge Entfaltungsspielraum. Unverzichtbar ist weiblicher Gesang, gerne mehrere Damen! Stilistisch ist hier von schwebend-sphärisch bis power-rockig alles drin.

„die Perfektion“ – Musik von MADSEN (Manuel Bunger)

Wer es gern rockig, poppig, und gleichzeitig punkig mag, dem sei empfohlen sich hier einmal näher mit den Gebrüder MADSEN aus dem Raum Hannover zu beschäftigen. Ehrliche Texte, erdige Arrangements mit einem Refrain der garantiert nach vorne losgeht...das versprechen die z.B. Titel „wenn alles Zerbricht“, „Ein Sturm“ oder „Verschwende dich nicht“. Eine gelungene Kombination von Spielfreude, Aussage, musikalischem Geschick und der puren Energie... das ist die Philosophie von Madsen und auch das Ziel dieses Workshops.....

Nachmittags:

Gospel- & Soulband (Helmut Reuter)

In der Gospel & Soulbandband spielen und erarbeiten wir Songs aus den Bereichen Gospel, Funk und Soul. Mitspielen können alle Bandinstrumente, Melodieinstrumente und Gesang.

Die Toten HASEN – Rockmusik aus Düsseldorf

(Hendrik Ohlhoff & Herke Pargmann)

Am 10. April 1982 gab die Düsseldorfer Band „Die Toten Hosen“ im Bremer Schlachthof ihr erstes Konzert, bei dem die Gruppe um Frontmann Campino vom Veranstalter versehentlich als „Die Toten Hasen“ angekündigt wurde. Mittlerweile zählt die Band mit ihren Wurzeln im Punkrock zu den erfolgreichsten deutschsprachigen Rockbands. Mit dem im Mai 2017 erschienenen Album „Laune der Natur“ veröffentlichte Sie bereits ihr sechzehntes Studioalbum. In diesem Workshop werden wir uns mit sowohl älteren als auch aktuelleren Songs dieser Band beschäftigen.

Clueso (Steffen Schöps)

Mal was chilliges! In diesem Workshop lernen wir Songs vom Singersongwriter Clueso. Die eingängigen Melodien lassen sich leicht einprägen und die Songs sind in ihrer Struktur einfach, sodass auch Anfänger hier einen guten Zugang bekommen! Lust? Na dann ab nach Chicago!

Brass Fun(k) (Karola Schmelz-Höpfner)

Bläser, aufgepasst: hier spielt ihr die Hauptrolle! Wie im Song „Über den Dingen“ der Münchener Brass-Band Moop Mama werden wir urbane Gute-Laune-Musik produzieren. Neben zahlreichen Bläsern braucht die Band dabei auf jeden Fall auch guten Groove von Drums und Bass und vokale Großstadthelden mit Mut zum Sprechgesang!

„Sound City Tonstudio“ : CD-Demo-Produktion (Manuel Bunger)

Für alle, die Lust haben sich oder seine Musik einmal auf einem Tonträger zu verewigen. Demoaufnahme im digitalen mobilen 24 Spur Tonstudio für eine bestehenden Band oder etwa eine/n LiedermacherIn dessen Songidee möglicherweise mittels „Step by Step“ im Playbackaufnahmeverfahren zu einem ganzen Bandarrangement mit fettem Chorsatz heranwächst. Möglicherweise die Basis für einen eigenen Musikwerkstattsong oder auch ein neues Big-City-Sounds Oldenburglied...

Abends:

Gospelchor für Alle (Anna-Rabea Pacheco)

Nach einem Warm-Up für die Stimmbänder wollen wir die Songs einstudieren, mit denen wir unser großes Abschlusskonzert gemeinsam beginnen und beenden werden. So lassen wir swingend und groovend den Workshop-Tag ausklingen, bevor im Musikcafé die Session startet. Mit dabei sind Songs von Kirk Franklin, dem bekannten Olso Gospel Choir und Hanjo Gäbler.

Andacht

Nach der Chorprobe kommen wir in einer Andacht kurz zur Ruhe. Hier gibt es Gelegenheit, sich zu sammeln und Anregungen zum Nachdenken.

Musikcafé

Nach der Andacht startet das Musikcafé mit offener Bühne und Jam-Session. Pack deine Lieblingsnoten und -Songtexte ein, du findest bestimmt Mitmusiker die spontan einsteigen und mitspielen! Für die Zuhörer gibt's Knabbereien und günstige Getränke.

Übeabend

Bei der Akkordverbindung in Takt 12 kriegst du Knoten in den Fingern? Der Text in Strophe 3 ist ein richtiger Zungenbrecher? Du möchtest in Ruhe ein Solo ausarbeiten? Am Mittwoch Abend wird es keine Chorprobe geben - dafür gibt es Zeit alleine oder in Kleingruppen in Ruhe die Stolperstellen zu üben, damit du mit einem guten Gefühl ins Konzert gehen kannst.

Außerdem:

Gesangsbetreuung (Anna-Rabea Pacheco)

Ich werde mich schwerpunktmäßig auf die Betreuung der SolistInnen in den Bands konzentrieren, so dass ihr die Möglichkeit habt, nach Absprache mit eurer Band aus den Proben herauszugehen. So können wir schauen, wie bspw. schwierige Stellen im Lied zu meistern sind, Ideen zur stimmlichen Gestaltung entwickeln und die Soloparts so gestalten, dass sie deinen ganz persönlichen Ausdruck bekommen.

Eingrooven (Helmut Reuter/Steffen Schöps)

Bevor es in die Nachmittags-Workshops geht, werden uns Helmut und Steffen mit Hilfe vieler bunter Plastik-Röhren und allerlei Percussion in Sachen Groove, Timing und Körperkoordination auf Trab bringen.

Die Dozenten

Steffen Schöps ist studierter Instrumentalpädagoge und u.a. unterwegs mit verschiedenen Bands. Er arbeitet als Popkantor in Oldenburg.
Hauptinstrument: Gitarre

Karola Schmelz-Höpfner ist Dipl.-Instrumentalpädagogin für Klavier und Chorleiterin von Jazz-, Pop- und Gospelchören. Sie arbeitet als Popkantorin in Delmenhorst.
Hauptinstrument: Klavier

Helmut Reuter ist Musiker und Musikdozent, spielt in verschiedenen Formationen und unterrichtet an der Fachhochschule Emden.
Hauptinstrumente: E-Bass, Kontrabass & Gitarre

Anna-Rabea Pacheco ist neben dem Job als Gymnasial-Lehrerin selbstständig als Sängerin, Gesangslehrerin und Chorleiterin u.a. von Gospel-, Pop-, Jazz-, Musical und Kinderchören. Zudem gibt sie Chor-, Gesangs- und Stimmbildungsworkshops. Studiert hat sie Musik, Kunst & Medien in Oldenburg. Hauptinstrument: Gesang

Christian Höpfner ist Diplom-Musiklehrer. Er hat klassisches Schlagzeug und Jazz-Drumset studiert und ist als Singer/Songwriter „Hopman“ aktiv.
Hauptinstrument: Schlagzeug

Manuel Bunger ist selbstständig als staatlich examinierter Instrumentallehrer, Tontechniker, Bandcoach und Soundmixer.
Hauptinstrument: Gitarre

Herke Pargmann ist Sänger und Gitarrist und war in verschiedenen Bands und Chören aktiv. Zur Zeit studiert er Wirtschaftsingenieurwesen an der Fachhochschule Wilhelmshaven.
Hauptinstrument: Gesang

Hendrik Ohlhoff ist u.a. Leadgitarrist der Band „Back Inside“ und arbeitet als Fachinformatiker für Systemintegration.
Hauptinstrument: Gitarre